



Antrag auf Kleingarten-Lauben-Versicherung in Gartenvereinen

Es betreut Sie:



Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland
53287 Bonn · Telefon 0228 268-2650 · Fax 0228 268-6666 · www.zurich.de
Verwaltungsratsvorsitzender: Dr. Axel Lehmann
Hauptbevollmächtigter der Niederlassung: Ralph Brand
Sitz der Niederlassung: Frankfurt am Main (Registernr. HRB 88353), Solmsstraße 27-37, 60486 Frankfurt am Main
Rechtsform der Gesellschaft (Zurich Insurance plc): public company limited by shares (Aktiengesellschaft nach irischem Recht)
Hauptsitz: Dublin (Irland)
Companies Registry Office (entspricht dem deutschen Registergericht) Registernummer 13460
UStID-Nr. DE815195011, Vers.St-Nr. 9116 807 02022
Vertretung der Gesellschaft: Patrick Manley (Chief Executive Officer)

Antrag auf Kleingarten-Lauben-Versicherung in Gartenvereinen



SVB-Nr.: _____

Bei kreuzen Sie bitte das Zutreffende an.

Neu

Änderung und/oder Verlängerung zu VS-Nr. _____

Ersatz für VS-Nr. _____

Vertriebs- gesell.	Agenturnummer	Personalnummer	Anteil % Vermittler	BWS/PBS	ratierl.	Vertriebsstelle	Zielgruppe	SC-Nr.
					<input type="checkbox"/>			
						Vertriebsweg		
						Antragsnummer		
						Schlüssel bei ext. Gesellschaft		
						Filialkundennummer DB	/	/

wenn mehr als 1 Verm.
 wenn Betr. ungl. Verm.
 wenn mehr als 1 Betr.
 Filiale Finanzberater DB

Allgemeine Kundendaten

Antragsteller/Versicherungsnehmer

Herr

Frau

Verein

Name bzw. Vereinsbezeichnung

Vorname

Titel*

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Familienstand*

Telefonnummer mit Vorwahl*

Telefaxnummer mit Vorwahl*

E-Mail-Adresse*

Geburtsdatum/-ort*

Geburtsname* (falls anders lautend)

Titel*

Genauere Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit*

Branche*

Angestellte(r)*

Beamter(in)/öffentlicher Dienst*

Arbeiter(in)*

Freiberufler(in)/Selbstständige(r)*

Die mit * gekennzeichneten Angaben sind freiwillig.

Anschrift des Versicherungsgrundstücks/Kleingartens

Kolonie/Kleingartenanlage (Name)

Weg

Parzelle

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE38ZZZ0000023244

Ich/Wir ermächtige(n) den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN (IBAN und BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug oder Ihrer EC-Karte; die deutsche IBAN ist immer 22 Stellen lang)

BIC

Name des Kreditinstituts

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer (wenn abweichend vom Versicherungsnehmer)

Datum, Unterschrift/en des/der Kontoinhaber/s

Vor-/Nebenversicherung/Vorschäden

Bestehen/bestanden Verträge oder wurden Anträge gestellt oder abgelehnt

- für Sie, Ihren Ehe-/Lebenspartner, sonstige in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen ggf. auch durch Dritte (Vereine usw.)
- zur beantragten Versicherung bei anderen Gesellschaften **oder der Zurich Gruppe?**

ja (ggf. separates Blatt beifügen)

nein

Wenn ja: Durch wen wurden

Anträge gestellt/Verträge geschlossen?

Welche Sparte?

Bei welchem Unternehmen?

Versicherungs-Nr. und Umfang?

Ablauf?

Ablehnung Versicherer

Vertragsbeendigung aufgrund: Kündigung Versicherer

Kündigung Versicherungsnehmer

Vereinbarung

Sind zu den beantragten Risiken (**einschließlich Erhöhungen/Einschlüsse**) in den letzten 5 Jahren Schäden eingetreten?

ja nein

Wenn ja: Welche Sparte?

Anzahl?

Wann?

Schadensursache?

Folgen?

Entschädigung (Art, Höhe)?

Regulierung abgeschlossen?

ja nein

Versicherungsdauer

Versicherungs-/Änderungsbeginn

mittags 12 Uhr

Versicherungsende

mittags 12 Uhr

212220372 1310

Seite 2 von 6



0 0 0 1 0 0 3 7 1 4 7 4

Kleingarten-Lauben-Versicherung **Tarif Kleingarten Kompakt**

Hiermit beantrage ich den Abschluss einer Laubenversicherung.
Das Merkblatt zur Kleingartenlauberversicherung in Gartenvereinen ist Bestandteil des Antrages.

Gebäudeversicherung zum Neuwert und Laubeneinhaltsversicherung zum Neuwert und Glasversicherung gegen Schäden durch Feuer, Sturm/Hagel und Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus
Versichert ist die Verglasung des Gebäudes und/oder Mobiliarverglasung

Bebaute Fläche	Gebäude-Versicherungssumme	Laubeneinhalts-Versicherungssumme	Jahresbeitrag inkl. Versicherungsteuer
bis 12 qm	13.000 EUR	3.500 EUR	<input type="checkbox"/> 33,00 EUR
bis 15 qm	15.500 EUR	4.000 EUR	<input type="checkbox"/> 39,00 EUR
bis 18 qm	18.500 EUR	5.000 EUR	<input type="checkbox"/> 46,00 EUR
bis 21 qm	22.000 EUR	6.000 EUR	<input type="checkbox"/> 57,00 EUR
bis 24 qm	24.000 EUR	7.000 EUR	<input type="checkbox"/> 65,00 EUR
bis 27 qm	26.000 EUR	7.500 EUR	<input type="checkbox"/> 71,00 EUR
bis 30 qm	29.500 EUR	8.000 EUR	<input type="checkbox"/> 76,00 EUR
bis 35 qm	33.000 EUR	8.500 EUR	<input type="checkbox"/> 85,00 EUR
bis 40 qm	37.500 EUR	9.000 EUR	<input type="checkbox"/> 92,00 EUR
bis 50 qm	47.500 EUR	12.000 EUR	<input type="checkbox"/> 115,00 EUR

Individuelle Variante

Gebäude/Laube (1,54 %*)

Laubeneinhalts (13,4 %*)

* Beitragssätze zzgl. Versicherungsteuer

Glas ja nein

Die Kleingarten-Lauben-Versicherung Tarif *Kleingarten Kompakt* ist eine Neuwertversicherung mit Unterversicherungsverzicht ohne Sicherungsvorschriften. Türen sind in Abwesenheit zu verschließen. Die Ermittlung des Versicherungsumfanges ist dem beigefügten Merkblatt zu entnehmen. Definition der bebauten Fläche siehe unter Versicherungssumme – Versicherungswert.

Zusatzversicherung Gewächshaus (gegen Feuer und Sturm/Hagel):

Größe bis 6 qm Jahresbeitrag (inkl. Versicherungsteuer) 3,50 EUR

bis 9 qm 5,30 EUR

Größe bis 12 qm 7,00 EUR

zzgl.

Beitragszahlung

Jahres-Bruttobeitrag

Zahlungsweise jährlich halbjährlich (3% Zuschlag)

Gesamtbeitrag gemäß Zahlungsweise inkl. Versicherungsteuer

Besondere Vereinbarungen

Nachstehende Vereinbarungen sind nur gültig, wenn sie durch den Versicherer schriftlich bestätigt werden.

Bestätigung über den Erhalt von Vertragsunterlagen und der Information zum Widerrufsrecht

Gemäß den Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (§ 7 Abs. 2 VVG) sind Ihnen rechtzeitig vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen in Textform mitzuteilen. Die Mitteilungen sind in einer dem eingesetzten Kommunikationsmittel entsprechenden Weise klar und verständlich zu übermitteln.

Mit folgender Unterschrift bestätigen Sie, dass

- Ihnen die nachfolgend aufgeführten Vertragsbestimmungen und Allgemeinen Versicherungsbedingungen vor der Unterzeichnung des Antrags (= Vertragserklärung) ausgehändigt wurden:

- Sie ausdrücklich auf Ihr „Widerrufsrecht“ sowie die „Widerrufsfolgen“ hingewiesen wurden.

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Änderungen der zu der/den beantragten Versicherung(en) im Antrag und den gegebenenfalls aufgeführten beigefügten Anlagen gemachten Angaben können eine Gefahrenerhöhung darstellen und sind daher unverzüglich anzuzeigen. Erfolgt dies nicht, so sind wir unter den Voraussetzungen der §§ 23 bis 26 VVG berechtigt, den Vertrag zu kündigen oder in einem Versicherungsfall die Leistung zu verweigern oder zu kürzen.

Hinweise auf Schlusserklärungen und Unterschriften

Bevor Sie diesen Antrag unterschreiben, lesen Sie bitte die „Schlusserklärungen des Antragstellers“. Die Schlusserklärungen enthalten insbesondere die Einwilligungsklausel nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG); sie sind wichtiger Bestandteil des Vertrages.

Die nachstehenden Unterschriften gelten für die hier beantragte Versicherung. Sie machen mit Ihrer Unterschrift die Schlusserklärungen zum Inhalt dieses Antrages.

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers

Unterschrift des Antragstellers/bei Minderjährigen des/der gesetzliche(n) Vertreter(s)

Schlussfolgerungen des Antragstellers

Verantwortlichkeit für den Antrag

Die Fragen im Antrag und in etwaigen Zusatzfolgerungen sind vollständig und richtig von Ihnen zu beantworten. Wenn Sie diese Fragen nicht vollständig und richtig beantworten, gefährden Sie Ihren Versicherungsschutz!

Mitteilungen und Anzeigen

Sie helfen uns, wenn Sie Ihre Mitteilungen, sofern nicht anders gefordert, in Textform (zum Beispiel Brief, Fax, E-Mail) an unsere Direktion oder an die im Versicherungsschein oder in dessen Nachträgen als zuständig bezeichnete Geschäftsstelle senden. Für uns bestimmte Mitteilungen werden jedoch erst wirksam, sobald sie uns zugegangen sind.

Einwilligungsklausel nach dem Bundesdatenschutzgesetz

Ich willige ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Risikodaten, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos, zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und an informa Insurance Risk and Fraud Prevention GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden, die als Auskunftei das HIS (Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft) zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer betreibt, übermittelt (zu HIS siehe auch Pkt. 4 des Merkblattes). Diese Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-) Verträgen und bei künftigen Anträgen.

Hierzu entbinde ich die für den Versicherer tätigen Personen bei Unfall- und Lebensversicherungen von ihrer Schweigepflicht, soweit sie Daten aus der Antrags- oder Leistungsprüfung an das Hinweis- und Informationssystem (HIS) melden.

Ich willige ferner ein, dass die Unternehmen der Zurich Gruppe Deutschland meine allgemeinen Vertrags-, Abrechnungs- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an den/die für mich zuständigen Vermittler weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheit dient.

Gesundheitsdaten dürfen nur an Personen- und Rückversicherer übermittelt werden; an Vermittler dürfen sie nur weitergegeben werden, soweit es zur Vertragsgestaltung erforderlich ist.

Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich weiter ein, dass die/der Vermittler meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen nutzen darf/dürfen. Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich bei Antragsstellung vom Inhalt des Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis nehmen konnte. Das Merkblatt finden Sie in den Ihnen ausgehändigten Verbraucherinformationen.

Fragen und Beanstandungen

Bei Fragen oder Beanstandungen, die im Zusammenhang mit Ihrer Versicherung stehen, wenden Sie sich bitte an den Sie betreuenden Vermittler, direkt an:

Zurich Insurance plc NfD

53287 Bonn

oder die in der Verbraucherinformation genannten Behörden.

Merkblatt zur Kleingarten-Lauben-Versicherung in Gartenvereinen der Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland

Alle Kleingarten-Lauben-Versicherungen der Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland gehen vom Unterversicherungsverzicht aus.

Es gelten folgende Bedingungen:

1. GEBÄUDEVERSICHERUNG (alle versicherten Gefahren):

Versicherungsschutz zum Neuwert besteht für den eigentlichen Baukörper, für die verschiedenen Einbauten (Sanitärinstallation, eingebaute Schränke, fest verlegte Fußböden und elektrische Anlagen) sowie Veranden, Pergolen, Vor- und Anbauten. Auch wenn sie vom Gebäude getrennt stehen, sind Schuppen, Toiletten, Brunnen, Pumpen, Wasserbehälter sowie Fahnen- und Leitungsmasten, Licht- und Klingelleitungen mitversichert. Mitversichert sind Beschädigungen oder Zerstörungen bei allen Gartenkulturen, Freiterrassen, befestigten Wegen sowie Wegeinfassungen und der Umzäunung, soweit sie in Verbindung mit einem versicherten Feuerschaden entstanden sind.

Versichert ist das Gebäude gegen folgende Gefahren:

• Feuer:

Schäden u. a. durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Absturz von Flugzeugen sowie Folgeschäden durch Rauch, Ruß und Löschen.

• Sturm/Hagel:

Schäden, die durch Sturm (ab Windstärke 8) oder Hagel mittelbar oder unmittelbar am Gebäude angerichtet werden.

• Leitungswasser:

Schäden durch Bruch an den Wasserleitungen innerhalb der Grundstücksgrenzen und im Gebäude (nicht jedoch an den Armaturen) durch bestimmungswidrig ausgetretenes Leitungswasser, sowie durch Frost an den Sanitäreinrichtungen etc.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass vertragsgemäß alle wasserführenden Anlagen und Einrichtungen in der kalten Jahreszeit abzusperrten, zu entleeren und entleert zu halten sind.

2. LAUBENINHALTSVERSICHERUNG/HAUSRAT (alle versicherten Gefahren):

Versichert ist der Laubeninhalt/Hausrat in einer Laube (zzgl. Schuppen) zum Neuwert. Zum Laubeninhalt zählen Möbel, Teppiche, Bekleidung, Geschirr, Bestecke, elektrische Haushaltsgeräte und Rundfunk- und Fernsehanlagen zuzüglich Satellitenempfangsanlagen sowie sämtliche Gartengeräte.

Als nicht zum Laubeninhalt gehörig gelten Bargeld, Sparbücher und sonstige Wertpapiere, Münzen, Medaillen, Briefmarken, Edelsteine, Perlen, alle Schmuck- und andere Sachen aus Silber, Gold, Platin, handgeknüpfte Teppiche und Gobelins, Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Grafiken und Plastiken, Schusswaffen, Foto- und optische Apparate sowie Sachen, die über 100 Jahre alt sind (Antiquitäten).

Sie sind in dieser Versicherung nicht mitversichert.

Versichert ist der Laubeninhalt gegen folgende Gefahren:

• Feuer:

Schäden u. a. durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Absturz von Flugzeugen sowie Folgeschäden durch Rauch, Ruß und Löschen.

• Sturm/Hagel:

Schäden, die durch Sturm (ab Windstärke 8) oder Hagel mittelbar oder unmittelbar (Folgeschäden) am Laubeninhalt.

• Leitungswasser:

Schäden durch bestimmungswidrig ausgetretenes Leitungswasser (auch aus Wasch- und Geschirrspülmaschinen) sowie Frostschäden an sanitären Anlagen.

Vertragsbestandteil ist, dass alle wasserführenden Leitungen und Anlagen in der kalten Jahreszeit und bei Frostgefahr abzusperrten, zu entleeren und entleert zu halten sind.

• Einbruchdiebstahl/Raub:

Schäden durch Einbruchdiebstahl, Raub und räuberische Erpressung. Bei Einbruchdiebstahl werden Beschädigungen an der Laube und am Schuppen bis zur Höhe der Versicherungssumme übernommen.

• Vandalismus:

Schäden, die dadurch entstehen, dass Täter nach dem Einbruch in die Laube oder/und den Schuppen dort versicherte Sachen zerstören oder beschädigen;

Nicht versichert ist Vandalismus an außerhalb des Gebäudes befindlichen Sachen (z. B. Umzäunung, Gartenkulturen).

• Überspannung:

Kostenfreier Einschluss der Überspannungsschäden durch Blitz an den elektrischen und elektronischen Geräten.

• Gartenmöbel:

Die Gartenmöbel sind innerhalb des Kleingartens bei einfachem Diebstahl bis 500 EUR zum Neuwert kostenfrei mitversichert.

Versichert ist der Neuwert des Laubeninhaltes unabhängig von zusätzlichen Sicherungsvorkehrungen.

Als Mindestanforderung gilt lediglich: Die Außentüren müssen mit bündigen Sicherheitsschlössern versehen sein.

Bestimmung des richtigen Versicherungswertes:

Die Richtigkeit des Versicherungswertes wird gewährleistet, wenn der VN die bebaute Wohn-/Nutzfläche des Gebäudes zzgl. der Grundfläche des Kellers, des Obergeschosses bzw. des ausgebauten Giebels (ab 1,60 m Raumhöhe) richtig angibt. Die Grundfläche der freistehenden Schuppen oder Toiletten sind hinzuzurechnen (nicht extra anzugeben). Veranden und Terrassen sind nur dann anzugeben, wenn sie von allen Seiten umbaut sind. Der Ausschluss von einzelnen Bauwerken auf der Parzelle ist nicht möglich. Die Grundflächen der einzelnen Gebäude sind zu addieren.

3. GLASVERSICHERUNG

(nur in Verbindung mit der Gebäude- und/oder Laubeninhaltsversicherung):

Versichert sind Schäden:

- A) an der Gebäudeverglasung (z. B. Glasscheiben, auch Isolierverglasung, von Fenstern, Türen, Brüstungen) und
- B) am Laubeninhalt (z. B. Mobiliarverglasungen, Vitrinen, Glasscheiben von Bildern, Glastischplatten, Spiegeln usw.).

Gewächshausversicherung (in Verbindung mit der Gebäude- oder Laubeninhaltsversicherung):

Versichert wird das Gewächshaus zum Neuwert (zwecks Bestimmung des Wertes muss es sich grundsätzlich um ein käuflich erworbenes Gewächshaus handeln) gegen die Gefahren Feuer und Sturm/Hagel.



Beratungsprotokoll Privatkunden

zum Antrag vom _____
 zur Versicherungs-Nr. (soweit vorhanden) _____

Stempel des Vermittlers

I. Allgemeines

Dieses Beratungsprotokoll dient der Nachvollziehbarkeit des Beratungsgesprächs.

Name/Vorname _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____
 Name des Vermittlers/Gesprächspartners _____
 Weitere Gesprächspartner _____

II. Anlass/Grund des Beratungsgesprächs:

 Wünschen Sie eine Beratung auf der Grundlage einer Analyse?

 Wünschen Sie konkrete Produkte?

III. Risikoabsicherung

1. Gegenstand der Beratung:	Beratung	Bedarf/ Empfehlung	Antrag
<input type="checkbox"/> Kfz-Versicherung			
Haftpflicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vollkasko	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilkasko	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Insassenunfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Rechtsschutz			
Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privat/Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Immobilie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Unfall			
Invalidität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tod	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unfall-Kranken- haustagegeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Haftpflicht			
Priv. Haftpflicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heizöl/Gastank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haus- und Grundbesitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gegenstand der Beratung:	Beratung	Bedarf/ Empfehlung	Antrag
<input type="checkbox"/> Haus/Glas			
Hausrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Glas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elementar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohngebäude			
Feuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sturm/Hagel/Leitungswasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Elementargefahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Produktkonzept „MultiPlus“			
empfohlen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
beantragt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
3. Grund für die Empfehlung/en			

4. Grund für die Abweichung von der Empfehlung			

IV. Sonstiges

Das Vermittlerprofil wurde anlässlich der Beratung ausgehändigt bzw. lag bereits vor.
 Im Übrigen gelten die Angaben des Kunden/Versicherungsnehmers im Antrag bzw. in der Anlage

Ort, Datum _____
 Unterschrift des Kunden bzw. des gesetzlichen Vertreters _____
 Unterschrift des Vermittlers _____